

Januar/Februar 2016

Liebe Leser,

es ist soweit: Die erste Newsletter-Ausgabe des Jahres 2016 ist fertig.☺

In dieser Ausgabe gehen wir genauer auf das neue Mittagspausen-Konzept der Geestlandschule ein, welches in den ersten Wochen des neuen Halbjahres schon für ordentlich „Stimmung“ unter den Schülern sorgte...

Außerdem berichten wir über die Jobmesse „Let's care“, auf der sich Schüler über die sozialen Berufe informieren konnten. Natürlich sind auch wieder viele andere spannende Artikel rund um das Leben an der Geestlandschule für unsere Leser dabei.

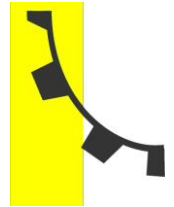
Nun aber viel Freude mit der aktuellen Ausgabe!

Die Redaktion Newsletter

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über schuelerzeitung@geestlandschule-fredenbeck.de bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule (www.geestlandschule.de) online lesen.



Vorstellung der Berufsbildenden Schulen (Stade und Bremervörde)

Am 14.12.15 hielt die Leiterin für die berufliche Fachrichtung Gastronomie und Hauswirtschaft der BBS I Stade einen Vortrag für die 9. und 10.Klassen in der Geestlandschule Fredenbeck. In ihrem Vortrag ging es um die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die Schüler an der BBS I in Stade haben. Sie ging darauf ein, welche Abschlüsse für den Besuch bestimmter Schulformen vorausgesetzt werden und welche Abschlüsse nach dem Besuch der jeweiligen Schulform erreicht werden können.

Die Berufsbildenden Schulen Stade bieten momentan 26 Ausbildungsberufe an. Die Berufsbildenden Schulen sind in drei Komplexe aufgeteilt: Jobelmann-Schule (BBS I), BBS II und BBS III. Die Jobelmann-Schule bietet Ausbildungswege in Berufe mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft und Technik, an der BBS II werden Berufe aus dem Bereich Wirtschaft ausgebildet und in der BBS III liegt der Schwerpunkt auf dem Bereich „Grüne Berufe“ wie z.B. Garten- und Landschaftsgärtner oder Landwirt.

Der Vortrag der Berufsbildenden Schulen findet jedes Jahr aufs Neue um diese Zeit an der Geestlandschule statt, damit die Schüler sich rechtzeitig mit dem Thema „Abschluss - Was nun?!?“ auseinandersetzen. Einerseits ist der Bewerbungsschluss für die Berufsschulen jährlich bereits am 20. Februar, andererseits erwarten viele Betriebe spätestens mit dem Halbjahreszeugnis eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz im Sommer. **Viele Betriebe haben sogar eine Vorlaufzeit von bis zu eineinhalb Jahren im Voraus. Das heißt, wer nach der 10. Klasse einen Ausbildungsplatz sicher haben möchte, bewirbt sich mit dem Halbjahreszeugnis von Klasse 9!** Dies wollen viele Schüler nicht wahrhaben, doch auch Nick Schütt aus der Abteilung Newsletter hat seine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz zum August 2017 in der Volksbank Fredenbeck eG bereits jetzt abgeben.

Da sich die Geestlandschule Fredenbeck direkt zwischen den „Einzugsbereichen“ der BBS Stade und der BBS Bremervörde befindet, wird auch letztere zur Vorstellung in die Geestlandschule eingeladen, damit die Schüler sich auch mit dem Angebot der BBS Bremervörde vertraut machen können.

Für die BBS Bremervörde warben Herr Leminski (Englisch- und Wirtschaftslehrer) und Frau Kulibius. „Warben“ ist im Falle der Vorstellung der BBS Bremervörde tatsächlich das richtige Wort. Ihr Vortrag war super strukturiert, mit Powerpoint unterstützt, von viel Witz und Charme begleitet und zudem (was ja nicht ganz unwichtig ist) informativ. Die Referenten stellten nicht nur die Schul- bzw. Ausbildungszweige ihrer Schule vor sondern gingen auch auf Themen ein, mit denen man Schüler zusätzlich „locken“ kann. So gibt es an der BBS Bremervörde beispielsweise schulische Projekte (wie z.B. das Projekt „Baum“ innerhalb dessen nachhaltige Produkte der Schule verkauft werden), diverse außerschulische Projekte, Nachhilfekurse und ein breit aufgestelltes Cafeteria-Angebot (was ja für viele ebenfalls wichtig ist...☺).

Lennart Gerken

LET'S CARE!!! - Jobmesse für soziale Berufe

Die „LET'S CARE - Jobmesse soziale Berufe“ findet jedes Jahr in Hamburg in den Messe-Hallen Hamburg-Schnelsen statt. So auch in diesem Jahr am 13. und 14. Januar.



In der Zeit von 9 bis 16 Uhr bestand das Rahmenprogramm aus Vorträgen, Workshops und diversen Mitmach-Aktionen verschiedener Aussteller (z.B. Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen und -dienste, Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen, Stiftungen, soziale Einrichtungen, Hoch- und Berufsschulen, Weiterbildungsanbieter, Krankenkassen, Personaldienstleister, Vereinen und Verbände).

Am Donnerstag den 14.01.2016 machten sich auch unsere Geestlandia-Abteilungen „Soziale Dienste“ und „Spiel- & Sportassistenten“ unter der Leitung von Henrike Burfeindt und Tanja Bovenschulte auf den Weg zur Messe. Die Schüler konnten sich auf dieser Messe Eindrücke von vielen verschiedenen sozialen Berufen holen. Es ging von Altenpfleger über Erzieher bis hin zu sozialen Berufen bei der Bundeswehr. Für die Schüler war besonders spannend zu sehen, dass es in einem Berufsfeld so viele verschiedene abwechslungsreiche Berufe gibt. Dies war vielen bis dahin noch gar nicht so klar. Und so konnte der Tag sinnvoll genutzt werden, um sich Informationen über die verschiedenen Berufe zu holen und auch einmal in Berufe „reinzugucken“, mit denen man sich vorher noch nicht so beschäftigt hat. Ein weiteres Plus des Tages war natürlich, dass es mal Abwechslung zum normalen Schulalltag war. Es steht jetzt schon fest, dass unsere Geestlandia-Abteilungen „Soziale Dienste“ und „Spiel- & Sportassistenten“ nächstes Jahr auf jeden Fall die „LET'S CARE - Jobmesse soziale Berufe“ wieder besuchen möchten.

Lea-Sophie Schulz

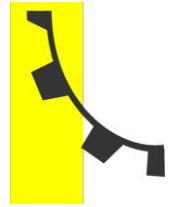


Das neue Snack-Angebot

Immer mehr Schulen sind Ganztagschulen, sodass die Schüler nicht länger jeden Tag mittags zu Hause sind sondern auch einige Nachmittage in der Schule verbringen. Zu einem funktionierenden Ganztagschulleben gehört neben nachmittäglichem Schulunterricht, Hausaufgabenbetreuung und verschiedenen AG-Angeboten (an der Geestlandschule u.a. Zumba, Spiel-, Sport- und Spaß-AG, Schulband, Reiten und vieles andere mehr) auch ein gesundes Mittagessen.

Dies Mittagessen bietet den Schülern der Geestlandschule schon seit einigen Jahren die schuleigene Mensa. Hier kochen montags die Schüler der Geestlandia-Abteilung „Mensa“ und dienstags bis donnerstags die Schüler der BBS-Stade frisch mit regionalen und saisonalen Produkten. Die Speisekarte ist abwechslungsreich und die Schüler haben die Möglichkeit aus verschiedenen Gerichten zu wählen. Für eine bessere Planung (und natürlich, damit möglichst wenig Reste bleiben) ist es notwendig, dass die Kinder sich bis zu drei Tage im Voraus für das Mittagessen anmelden.

Für die „Kurzentschlossenen“ wurde im Zuge des Mittagspausen-Konzeptes ein Snackangebot mit in die tägliche Speisekarte integriert. Die Snacks können von den Schülern täglich in der Mittagspause oben im Haus IV für nur **1,00 EUR** erworben werden. Hier ist eine vorherige Bestellung nicht nötig. Das heißt natürlich aber auch: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Die Mitarbeiter der Mensa geben sich Mühe, dass immer genug für alle da ist, aber sie befinden sich natürlich noch in der Erprobungsphase... Das Snackangebot finden die Schüler immer für zwei Wochen im Voraus auf der Homepage unter dem Button „Snacks“.



SNACKS



04.04.-07.04.2016

Montag: **überbackene Laugenstangen** (a-Weizen, g, 8)

Dienstag: **Bratwurstburger** (a-Weizen)

Mittwoch: **Pizzabrötchen** (a-Weizen, g, 8)

Donnerstag: **Hot Dog** (a-Weizen, j, 2, 4, 7)

11.04.-14.04.2016

Montag: **Hot Dog** (a-Weizen, j, 2, 4, 7)

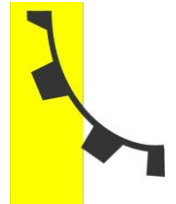
Dienstag: **Pizzabrötchen** (a-Weizen, g, 8)

Mittwoch: **Bratwurstburger** (a-Weizen)

Donnerstag: **überbackene Laugenstangen** (a-Weizen, g)



Preis: **1,00 €**



Fasching in der Mensa

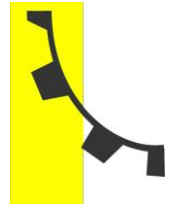
Am 8. Februar war Rosenmontag. Ein „Feiertag“, der in vielen Bundesländern groß geschrieben wird, an dem man in einigen Städten sogar in Behörden niemanden erreichen kann – so sehr man sich auch bemüht.

In Niedersachsen sind die Auswirkungen dieses Feiertages nicht ganz so deutlich und doch gibt es eine Menge Leute, die ihn feiern. Den älteren Schülern der Geestlandschule ist die Rosenmontagsparty in Bevern ein Begriff, die jüngeren kennen den Feiertag noch als „Verkleidungstag“ aus der Grundschule.

Da das Feiern des Faschings (Rosenmontags) an der Geestlandschule nicht zur Tradition gehört, es aber dennoch Kinder gibt, die sich gern verkleiden, hat die Mensa dies möglich gemacht. In der Rosenmontagswoche hatten die Kinder die Möglichkeit entweder bereits kostümiert zur Schule (in die Mittagspause) zu kommen oder sich mit den von der Mensa bereitgestellten Schmuckartikeln zu verkleiden und fotografieren zu lassen... Dies nutzten doch eine Menge Kinder – wie unsere Fotogalerie beweist. ☺



„Schnuppertag“ an der Geestlandschule



Am Montag, den 22.02.2016 war es soweit: Die Viertklässler der Grundschulen Fredenbeck und Mulsum/Kutenholz trafen um 9.30 Uhr in der Geestlandhalle ein, um in ihren „Schnuppertag“ zu starten. Die zum Teil aufgeregten, aber auch neugierigen Schüler versammelten sich gemeinsam mit den "Guides" (Schüler der 9. und 10 Klassen, die die Grundschüler an diesem Tag betreuen sollten) in der Geestlandhalle.

Der Tag begann mit einer Ansprache der Schulleiterin Tanja Bovenschulte, in der sie die Grundschüler und deren zahlreich erschienene Eltern begrüßte. Im Anschluss an die Begrüßung ging es dann direkt los. Nach erfolgter Gruppeneinteilung zogen die „Kleinen“ mit ihren großen Begleitern los, um die Schule zu erkunden.

Organisiert wurde der gesamte Tag von der Schülerfirma Geestlandia, in der die Schüler der Geestlandschule ab der 9. Klasse vier Stunden wöchentlich in 15 verschiedenen Abteilungen arbeiten. Die Guides kamen zu einem Großteil aus den Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit, Personalverwaltung und Buchhaltung. Ergänzt wurden sie durch einige freiwillige Schüler aus anderen Abteilungen.

Als erste Station stand für meine Gruppe und mich „Zumba“ auf dem Plan. Unter der Anleitung von Nelly Stephan wurden den Besuchern hier verschiedene Tänze zu unterschiedlichsten Musikstücken präsentiert. Wer Lust hatte, war sogar herzlich dazu eingeladen spontan mitzutanzten. Zumba findet sich im Schulalltag der Geestlandschule im Nachmittagsangebot für die Schüler wieder. Nach 20 Minuten ging es weiter zur Abteilung „Digitale Medien“ von Jörg Steinemann, an der den Schülern das Minecraftprojekt „zum Anfassen“ näher gebracht wurde. Ebenso wie alle anderen, war auch diese eine Mitmach-Station, sodass die Kinder selbst tüfteln und entwerfen durften. Besonders bei den Jungs kam das natürlich extrem gut an. Wieder 20 Minuten später ging es weiter. Der Zeitplan hatte es in sich, aber den Kindern sollte natürlich an einem einzigen Vormittag so viel wie möglich, von dem was die Geestlandschule ihren Schülern zu bieten hat, gezeigt werden.

Um 12.35 Uhr, als die verschiedenen Gruppen jeweils 5 Stationen durchlaufen hatten, ging es dann zur Stärkung in die schuleigene Mensa, die an 4 Tagen in der Woche frisch vor Ort für die Schüler kocht. Heute gab es Chili con Carne und natürlich, wie an jedem regulären Schultag auch, ein reichhaltiges Salatbuffet sowie ein Dessert. Nach dem Mittagessen stand dann der letzte Programmpunkt an: Die Schulralley! Um 13.40 Uhr ging dann für alle ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Natürlich habe ich, als Mitarbeiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit meine Schüler am Ende des Tages noch kurz interviewt: Allen gefiel der Schnuppertag mit seinen abwechslungsreichen Angeboten richtig gut. Ich bin mal gespannt, ob mich der Ein oder Andere im nächsten Jahr, wenn er dann als Schüler an unsere Schule kommt, wiedererkennt...

Nick Schütt



Die „Neue“ an der Schule – Chiara Büttner

Name:	Chiara Büttner
Alter:	18 Jahre
Wohnort:	Fredenbeck
An der Geestlandschule seit:	Februar 2016
Lieblingsfächer:	Deutsch, Geschichte, Sport
Klassen:	keine
Sitznachbar im Lehrerzimmer:	Inga Müller
Hobbies:	Fußball, Freunde treffen
Lieblingessen:	Alles was lecker schmeckt! ☺
Abi-Schnitt:	3,0
Abitur wo?	Athenaeum Stade

Was machen Sie an der Geestlandschule?

Ich wollte eigentlich meinen Bundesfreiwilligendienst hier machen. Das hat aber nicht mehr geklappt, also bin ich einfach für die Betreuung der Mittagspause und den Glückspfennigraum zuständig und mache quasi ein erweitertes Praktikum.

Wie würden Sie sich beschreiben?

Freundlich, sportlich, kontaktfreudig

Wie würden Freunde Sie beschreiben?

Aufmerksam, sportlich, verantwortungsbewusst, liebenswert optimistisch

Was machen Sie in den Ferien?

Ausschlafen, Unternehmungen mit Freunden

Wie geht es nach der Geestlandschule für Sie weiter?

Ich möchte gern Lehramt studieren.

quasi Lennart Gerken☺

